KREIS COESFELD

Büroflächenbedarf

nach Fertigstellung des Kreishauses V

Bestehende Probleme

- Belegungen mit **drei oder mehr MA** in ca. 40 Büros (ohne Berücksichtigung von Arbeitsplätzen für Auszubildende)
- Zu wenig Besprechungsräume
- Unterschreitung arbeitsschutzrechtlicher Anforderungen (Mindesttiefe der Bewegungsfläche von mind. 1,00 m)
- Keine ausreichende Anzahl an Plätzen für Auszubildende und Praktikanten

Bestehende Probleme

- Büros von Abteilungs- und Fachdienstleitungen bieten teilweise keinen Platz für Besprechungen
- Ungünstige Unterbringung der Abteilung Straßenbau und –unterhaltung im 2. OG des Kreishauses II
- fehlende Räumlichkeiten für den Betriebsärztlichen Dienst
- Ablehnung der Anfrage zur Unterbringung des Sachgebiets kriminalpolizeiliche Prävention / Opferschutz (Bedarf ca. 100 qm)

Bestehende Probleme

Mitarbeiterzahlen

- Entwicklung der Mitarbeiterzahlen
  - 2006 → 2018 + 25 % (ohne ZAB)
  - 2013 → 2018 + 16 % (ohne ZAB)

- Aktuelle Zahlen
  - 885 Mitarbeiter ohne Auszubildende (Stichtag 31.12.2018)
  - davon 515 Mitarbeiter an Büroarbeitsplätzen in den Kreishäusern I – V in Coesfeld

Bürofläche pro Mitarbeiter

	Kreishaus I	Kreishaus II	Kreishaus III	Kreishaus IV	Kreishaus V	Kreishäuser I-V
Bürofläche	2.925 qm	2.047 qm	800 qm	282 qm	556 qm	6.610 qm
Büroräume	126	97	45	16	13	297
Mitarbeiter ohne Azubis*	233	155	59	22	46	515
Bürofläche/ Mitarbeiter	**12,55 qm**	**13,21 qm**	**13,56 qm**	**12,82 qm**	**12,09 qm**	**12,83 qm**
Mitarbeiter/ Büroräume	1,85	1,60	1,31	1,38	3,54	1,73

**aktuell 40 Auszubildende*

Bürofläche pro Mitarbeiter

- Bürofläche / Mitarbeiter (Median) laut Benchmarking-Bericht der KGSt 2018: 15,67 qm / Mitarbeiter

- Bürofläche / Mitarbeiter in den Kreishäusern I – V: 12,83 qm / Mitarbeiter

→ deutliche Unterschreitung der durchschnittlichen Bürofläche / Mitarbeiter

(selbst ohne Berücksichtigung von Azubi-Arbeitsplätzen)

Flächenbedarfsberechnung

Variante 1

	fehlende Büroflächen in den Abteilungen:	486 qm
+	abteilungsübergreifender Flächenbedarf:	312 qm
+	kriminalpolizeiliche Prävention / Opferschutz:	100 qm
+	Verkehrs- und Nebenflächen (20 %):	180 qm
	Summe Flächenbedarf:	**1.078 qm**

Variante 2

Anzahl Nutzer x Median KGSt - vorhandene Bürofläche = (reiner) Büroflächenbedarf

515 MA x 15,67 qm - 6.610 qm = 1.460 qm

Mögliche Nutzung Erweiterungsbau

Belegung der Büroflächen im Erweiterungsbau mit 1 – 2 kompletten Abteilungen

→ Entzerrung der beengten Raumsituation in den Kreishäusern I – IV in Coesfeld

Vorteile

+ Steigerung der Arbeitszufriedenheit
+ Steigerung der Arbeitsgesundheit
+ Steigerung der Arbeitssicherheit
+ Steigerung der Arbeitsqualität